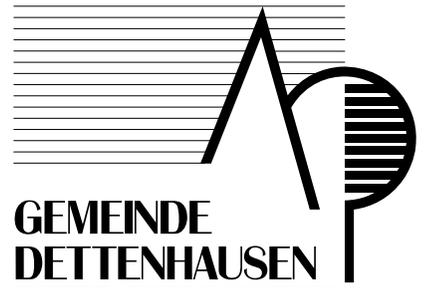


AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH

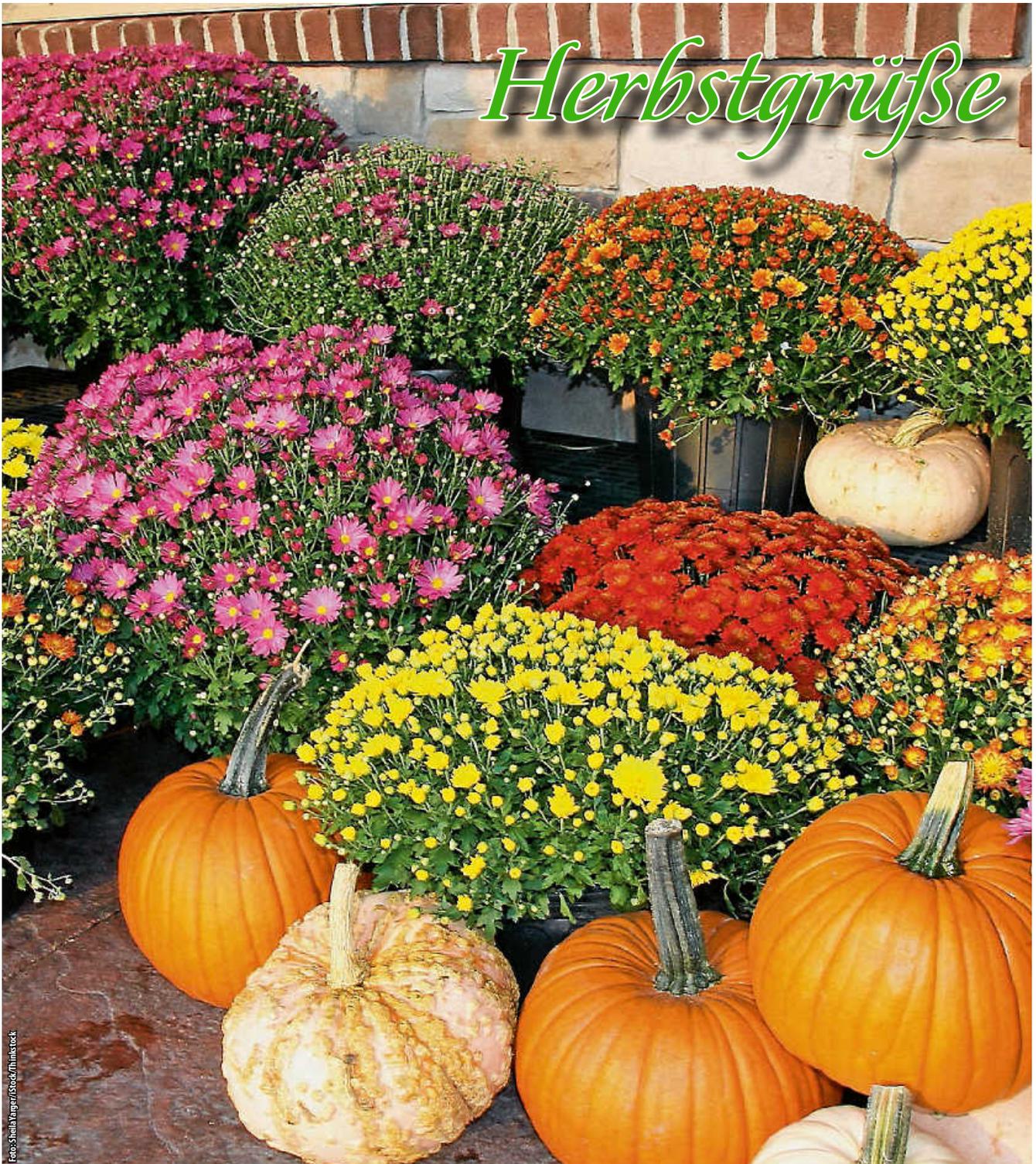


GEMEINDE
DETTENHAUSEN



Nummer 40
Donnerstag, 07. Oktober 2021
68. Jahrgang

Herbstgrüße



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 28.09.2021

Der Geschäftsführer der Ammertal-Schönbuchgruppe (ASG), Herr Götsche, gab den **Betriebsbericht für das Jahr 2020** ab. Herr Götsche erläuterte zunächst grob die Übersicht über die Versorgungszonen in Dettenhausen und erläuterte anschließend, dass der Wasserverkauf an die Gemeinde Dettenhausen in den letzten Jahren leicht, aber kontinuierlich angestiegen ist. Nach wie vor erfreulich ist der niedrige Wasserverlust in Dettenhausen, der auf einen insgesamt noch ordentlichen Zustand des Wasserleitungsnetzes schließen lässt. Im Jahr 2020 gab es 8 Rohrbrüche, die allesamt an Hauptleitungen aufgetreten sind. Hausanschlüsse waren davon nicht betroffen. Weiterhin berichtet er über die Wasserqualität des verkauften Wassers und über die Maßnahmen der Qualitätssicherung durch die ASG. Herr Götsche zeigte die Notwendigkeit auf, das Wasserleitungsnetz an Schwachstellen sukzessive zu erneuern, was die Gemeinde auch tun möchte. Im Jahr 2021 sollen unter anderem in der Stellestraße und in der Gottlieb-Daimler-Straße / Robert-Bosch-Straße Teile der Wasserleitung erneuert werden. Die Bismarckstraße steht ebenfalls auf der Agenda. Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankte sich Herr Götsche für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und versicherte dem Gremium, dass die Ammertal-Schönbuchgruppe auch weiterhin ein verlässlicher und zukunftsorientierter Partner für die Wasserversorgung in Dettenhausen sein wird. Die Mitglieder des Gemeinderats nahmen den Bericht von Herrn Götsche wohlwollend zur Kenntnis.

Danach stand die **Beschlussfassung über die Anpassung der Beteiligungsquote (Wasserbezugsrecht)** der Gemeinde Dettenhausen an der Ammertal-Schönbuchgruppe bis 2030 auf der Tagesordnung. Herr Götsche erläuterte, dass die ASG ein Strukturkonzept für die wesentlichen zukünftigen Entwicklungen des Zweckverbands erstellt hat. Dabei wurde die Sicherstellung der Wasserversorgung vom Wasserdargebot bis in die einzelnen Versorgungsgebiete und Anlagen betrachtet. Aus diesem Strukturkonzept haben sich drei wesentliche Handlungsstränge ergeben, nämlich der Ausgleich der Wasserbilanz, die Auslastung der Beteiligungsquote sowie die Synchronisation von Leistung und Abrechnung. Für die Gemeinde Dettenhausen bedeutet dies, dass die jetzige Beteiligungsquote von 22 l/s viel zu hoch ist und das Bezugsrecht beim Tagesspitzenbedarf bisher im Durchschnitt nur mit maximal 65% ausgelastet ist. Da die Kommunen, die bei der ASG angeschlossen sind, überwiegend zu hohe Bezugsrechte haben, hat die ASG in einer Modellberechnung die Reduzierung der Bezugsrechte für die meisten Kommunen durchgerechnet. Für die Gemeinde Dettenhausen bedeutet dies, dass das Bezugsrecht von 22 l/s auf 16 l/s reduziert wird. Dieses hat zunächst keinerlei Auswirkungen auf den Wasserpreis. Nach Rückfragen aus dem Gremium versichert Herr Götsche ausdrücklich, dass die Reduzierung der Beteiligungsquote auch sonst keine Auswirkungen auf die Wasserversorgung in Dettenhausen hat. Es kann zu jeder Tageszeit so viel Wasser wie benötigt wird aus dem Wasserleitungsnetz entnommen werden. Dies gilt auch für Spitzenentnahmen bei z. B. denkbar möglichen größeren Feuerwehreinsätzen. Außerdem ist gewährleis-

tet, dass binnen 2 Jahren das maximale Bezugsrecht an 10 Tagen generell überschritten werden darf, ohne dass hierdurch zusätzliche Kosten für die Gemeinde entstehen. Herr Götsche erläuterte abschließend, dass die ASG ihre Beteiligungsquote in Summe von 547 l/s für alle Verbandsmitglieder auf zusammen 400 l/s reduzieren wird. Dettenhausen wäre in diesem Fall mit einer Reduzierung von 6 l/s betroffen. Nachdem die Ausführungen von Herrn Götsche schlüssig waren und es wie oben schon erwähnt keinerlei negativen Auswirkungen auf die Wasserversorgung in Dettenhausen geben wird, beschloss der Gemeinderat anschließend einstimmig die Reduzierung der Wasserbezugsrechte für die Gemeinde Dettenhausen ab 01.01.2022 von bisher 22 l/s auf 16 l/s. Weiterhin befasste sich der Gemeinderat mit den **Gebühren für die Kernzeit- und flexible Nachmittagsbetreuung sowie die Kindertageseinrichtungen in den Monaten April und Mai 2021**, nachdem die Einrichtungen teilweise coronabedingt geschlossen waren. Die Verwaltung hat dem Gremium vorgeschlagen, die Gebühren für die Schließung für die Monate April und Mai 2021 teilweise zu erlassen. Im Einzelnen werden die Gebühren für die Kernzeit- und flexible Nachmittagsbetreuung für 1,5 Monate, für den Vogelsangkindergarten für 0,75 Monate und für die sonstigen Kindertageseinrichtungen für 0,5 Monate erlassen. Von Elternseite muss vorerst nichts veranlasst werden, die Gemeinde wird die einzelnen Beträge berechnen und zu viel bezahlte Gebühren unaufgefordert zurückerstatten. Für noch nicht gezahlte Gebühren werden dann die reduzierten Beträge separat angefordert. Wir bitten um Verständnis, dass dies einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Herr Engesser gab bekannt, dass die neue Kindertagesstätte Lehräcker am Montag, 18.10.2021 ihren Betrieb aufnehmen wird. Hierfür ist auch eine **Änderung der Kindergartenordnung** erforderlich. Der Gemeinderat hat der notwendigen Änderung einstimmig zugestimmt. Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die **Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2018**. Nachdem durch die Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht auch hier noch umfangreiche Vorarbeiten notwendig waren, konnte der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung erst später als gewohnt gefertigt werden. Unter dem Strich schloss das Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Gewinn in Höhe von 17.418,66 €, der nach dem Beschluss des Gemeinderats wie üblich an den Haushalt der Gemeinde abgeführt werden soll. Gemeindegamrer Hans-Peter Fauser erläuterte dem Gremium kurz die einzelnen Zahlen und verwies darauf, dass die Verwaltung für das Jahr 2022 eine Neukalkulation des Wasserzinses vornehmen wird. In dieser Neukalkulation wird vor allem ein Schwerpunkt darauf gelegt werden müssen, wie sich der Anteil der Grundgebühr am gesamten Gebührenaufkommen darstellt. Nach einer Forderung der Gemeindeprüfungsanstalt sollen die Grundgebühren eigentlich die Fixkosten der Wasserversorgung abdecken. Dies wären in Dettenhausen 35%, aktuell liegt die Gemeinde bei einer Abdeckung von 18%. Hier sollte eine Anhebung erfolgen, was allerdings nach sich zieht, dass der Wasserverkaufspreis im Gegensatz dann leicht sinken wird, wenn sonst keine Kostensteigerungen auftreten. Herr Fauser legte Wert auf die Feststellung, dass die Gemeindeverwaltung den Wasserzins jährlich neu kalkuliert und es in den vergangenen Jahren jeweils kleinere Veränderungen im Centbereich nach oben und auch nach unten gegeben hat. Er verweist in diesem Zusammenhang auch nochmals auf die Ausführungen von

Herrn Götsche, dass bei einer möglichen (geringfügigen) Erhöhung des Wasserzinses für das Jahr 2022 dies in keinem Fall im Zusammenhang mit der Reduzierung der Beteiligungsquote an der Ammertal-Schönbuchgruppe gesehen werden darf. Die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2018 der Wasserversorgung ist an anderer Stelle im Amtsblatt abgedruckt.

Der nächste Tagesordnungspunkt war die **Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Dettenhausen**. Die Beschaffung eines neuen MTW für die Freiwillige Feuerwehr Dettenhausen als Ersatz für den alten VW Syncro war schon seit vielen Jahren in der Finanzplanung der Gemeinde Dettenhausen enthalten und wurde immer wieder verschoben, auch weil das alte Fahrzeug immer noch fahrbereit war und ohne großen finanziellen Aufwand instandgehalten werden konnte. Allerdings muss nun doch eine Ersatzbeschaffung erfolgen. Im Haushaltsplan war hierfür ein Betrag in Höhe von 60.000 € eingestellt. Nachdem mehrere Angebote eingeholt wurden und diese sowohl auf Preis als auch auf Qualität geprüft wurden, beschloss der Gemeinderat einstimmig, den neuen Mannschaftstransportwagen für die Freiwillige Feuerwehr Dettenhausen zum Preis von 55.972,46 € bei der Firma Barth Feuerwehrtechnik zu beschaffen. Obwohl für die Beschaffung dieses Fahrzeugs eigentlich keine Förderung zu erwarten war, hat die Verwaltung dennoch einen Förderantrag beim Land Baden-Württemberg gestellt und tatsächlich einen Betrag von 13.000 € zugesagt bekommen. Das alte Fahrzeug wird veräußert und vermutlich in einem öffentlichen Bietverfahren im Amtsblatt zum Verkauf ausgeschrieben. Dies wird jedoch frühestens Mitte 2022 der Fall sein, da die Lieferfrist für das neue Fahrzeug mindestens 9 Monate betragen wird.

Beim **Bauantrag auf Modernisierung und Nutzungsänderung zum Mehrfamilienhaus, Bergstraße 13** wurde beschlossen, das gemeindliche Einvernehmen zu versagen.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615

Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen

Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Presserechtliche Verantwortlichkeit:

1. Amtlicher Teil und die Kindergarten-Info im nichtamtlichen Teil: Gemeinde Dettenhausen vertreten durch den Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen, oder seinen Vertreter im Amt

2. Nichtamtlicher Teil: die Verfasser der Texte der jeweiligen Gemeinderatsfraktionen, Schulen, Kirchen, Vereine, Parteien, Wählervereinigungen und sonstigen zur Veröffentlichung berechtigten Gruppierungen und Organisationen

3. Anzeigenteil und die Rubrik: "Was sonst noch interessiert": Verlag Nussbaum Medien, Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Außenbüro Filderstadt, Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt-Bonlanden, Tel. 0711 99076-0, Telefax 07033 3209458, E-Mail: filderstadt@nussbaum-medien.de

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine nach dem Redaktionsstatut der Gemeinde (Amtsblatttrichtlinien) wird durch diese Regelung nicht berührt.

Bezugspreis: halbjährlich € 17,05. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Mitteilungen der Verwaltung

Informationen aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs „Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2018

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs "Wasserversorgung" für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 28.09.2021 gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) in Verbindung mit § 12 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Bilanzsumme	1.606.143,76 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	1.221.658,51 €
- das Umlaufvermögen	384.485,25 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	510.565,56 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	437,97 €
- die Rückstellungen	3.503,00 €
- die Verbindlichkeiten	1.091.637,23 €
Jahresgewinn	17.418,66 €
Summe der Erträge	608.153,78 €
Summe der Aufwendungen	590.735,12 €

2. Verwendung des Jahresgewinnes

Der Jahresgewinn in Höhe von	17.418,66 €
ist	
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 €
b) zur Einstellung der Rücklagen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	17.418,66 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingepflanzten Finanzierungsmittel

0,00 €

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen gem. § 16 Abs. 4 EigBG in der Zeit vom 08.10.2021 bis 18.10.2021, je einschließlich, beim Bürgermeisteramt Dettenhausen, Zimmer 1.2, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.



10-jähriges Jubiläum Paul Kreutle

Bereits am 1. September 2021 konnte Herr Paul Kreutle sein 10-jähriges Jubiläum beim Zweckverband Dettenhausen-Waldenbuch HTN feiern. Herr Kreutle hat sich in dieser Zeit in das vielfältige Aufgabengebiet des Zweckverbands engagiert eingebracht. Darüber hinaus hat er sich zusätzlich in die Tätigkeit des Klärwärters eingebracht und fortgebildet, so dass er hier immer wieder vertretungsweise einspringen kann.

Urlaubsbedingt etwas verspätet bedankte sich Bürgermeister Engesser als Zweckverbandsvorsitzender bei Herrn Kreutle für seine geleistete Arbeit.

4



Ausbildungsatlas 2021/2022 der Industrie- und Handelskammer (IHK)



Der Ausbildungsatlas der Industrie- und Handelskammer für 2021/2022 ist da!

Darin stellen sich unterschiedliche Betriebe, Dienstleister und Unternehmen überregional mit den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten vor.

Der Atlas liegt für Sie bei Interesse zur Abholung im Rathaus bereit, alternativ können Sie auch online ein Exemplar direkt zu sich nach Hause bestellen, die Infos finden Sie unter <https://www.reutlingen.ihk.de>.

Artenschutz am Haus - Hilfestellung für Bauherren, Architekten und Handwerker



Gemeinsam mit der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg hat der Landkreis Tübingen einen Flyer zum Thema Artenschutz am Haus veröffentlicht. Bauherren, Architekten und Handwerker erhalten wichtige und interessante Informationen rund um das Thema Artenschutz und wie dieser effektiv im Alltag umgesetzt werden kann. Konkrete Möglichkeiten ergeben sich zum Beispiel durch das Einplanen von Nistmöglichkeiten im Traufkasten oder das Einbauen von Mauerseglerkästen in die Dämmung.

Der Flyer liegt im Rathaus, in der Auslage vor dem Melde- und Passamt, Zimmer 1.7 für Sie bei Interesse zur Abholung bereit.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.artenschutz-am-haus.de

Verlegung des Redaktionsschlusses

Aufgrund weiterer Optimierung der Arbeitsabläufe ändert sich der Redaktionsschluss ab dem **19. Oktober 2021 - Kalenderwoche 42**.

Ab diesem Datum ist der Redaktionsschluss jeweils dienstags um 11 Uhr.

Anzeigen für den Anzeigenteil können weiterhin direkt bei Herrn von Teuffel (thorwald.von-teuffel@nussbaum-medien.de) Tel: 0711 99076-16 aufgegeben werden.

Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Patricia Nagel unter Telefon 07157 126-32 sowie unter der E-Mail-Adresse amtsblatt@dettenhausen.de zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch

Herr **Hermann Heinz Richter** vollendet am 09.10.2021 sein 79. Lebensjahr.

Herr **Adolf Mesmer** vollendet am 09.10.2021 sein 71. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Fundsachen

- Ein Schlüssel

Nähere Informationen erhalten Sie beim Melde- und Passamt im Rathaus, Telefon 07157/126-35 oder 126-36.

Die aktuelle Fundsachenliste ist auch auf unserer Homepage www.dettenhausen.de unter Rathaus, Fundsachen abrufbar.

Die aktuell gefundenen Gegenstände stellen wir ebenso auf die Facebook-Seite „Dettenhausen“.

Sonstige Mitteilungen

Kostenfreie und unabhängige Erstberatung

Energieberatung im Rathaus



Noch freie Beratungstermine

Die Agentur für Klimaschutz bietet kostenlose und neutrale Erstberatungen von ausgebildeten Fachkräften zu Wärmedämmung und Heizungsanlagen auch in unserer Gemeinde an. Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger erhalten bei den Beratungsterminen eine erste Grobeinschätzung der zu empfehlenden Maßnahmen, Hinweise zur Energieeinsparung und zu möglichen Förderungen sowie Tipps zur Umsetzung. Nutzen Sie diese Angebote!

Nächste Termine:

Dienstag, 19.10.2021

Dienstag, 02.11.2021

Terminvereinbarung:

Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH,
Frau Mohr - Tel.: 0 70 71 - 56 79 60 oder unter
k.mohr@agentur-fuer-klimaschutz.de

Aus anderen Ämtern/Institutionen

Endlich wieder Herbststimmung im Ländle und die beginnende Apfelntezeit

Weitere alte Streuobstsorten sind ab Oktober in ausgewählten Märkten zu finden.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. freut sich auf die Auslieferung der weiterer traditioneller Apfelsorten wie Kardinal Bea, Berner Rosenapfel und Goldparmäne.

Der Kardinal Bea wurde als Zufallssämling im Kreis Esslingen gefunden. Das Fruchtfleisch ist grünlich weiß. Der Apfel schmeckt saftig, süßfruchtig und bringt eine leichte Säure mit sich. Als Tafel-, Saft- oder Mostapfel lässt sich der Kardinal Bea optimal verwenden. Bis November ist der Kardinal Bea lagerfähig, deswegen sollte dieser leckere Apfel schnellstmöglich gegessen oder verwertet werden.

Notdienste

Notrufnummern und Notfalldienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117
Krankentransporte 07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
und in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen
Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr
Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizei und Freiwillige Feuerwehr

Polizei Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 9897083
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	07157 7055679
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Zweckverband
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815
(Entstörungsdienst 24-Std.-Service)

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Länderschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

Freitag, 8. Oktober 2021

Rotbühl-Apotheke, Leonberger Str. 29, Sindelfingen, Tel.: 07031-7 08 20

Apotheke am Eichle, Holzgerlinger Str. 3, Schönaich, Tel.: 07031-4 14 97 77

Samstag, 9. Oktober 2021

Apotheke 42, Poststr. 42, Böblingen, Tel.: 07031-20 43 60

Sonntag, 10. Oktober 2021

Stern-Apotheke im Stern Center, Mercedesstr. 12, Sindelfingen, Tel.: 07031-87 85 00

Flora-Apotheke, Hauptstr. 102, Weil im Schönbuch, Tel.: 07157-6 33 30

Montag, 11. Oktober 2021

Apotheke an der Schwabstraße, Schwabstr. 21, Böblingen, Tel.: 07031-22 40 85

Dienstag, 12. Oktober 2021

Paracelsus-Apotheke, Berliner Str. 28, Böblingen, Tel.: 07031-22 73 33

Mittwoch, 13. Oktober 2021

Pinguin-Apotheke, Berliner Str. 24, Maichingen, Tel.: 07031-76 52 22

Brunnen-Apotheke, Stuttgarter Str. 14, Steinenbronn, Tel.: 07157-2 26 74

Donnerstag, 14. Oktober 2021

Bürgerhaus-Apotheke, Sindelfinger Str. 31, Maichingen, Tel.: 07031-38 11 13

Apotheke Neues Zentrum, Liebenastr. 36, Waldenbuch, Tel.: 07157-44 55

Der Berner Rosenapfel wurde bereits 1865 im Wald entdeckt. Die Schale ist sehr rötlich, zudem schmeckt der Apfel ausgesprochen saftig, eher süßlich und mit einer angenehmen Säure. Aus den Früchten lässt sich sehr gut Saft herstellen. Für den direkten Verzehr ist dieser wohlschmeckende Apfel auch geeignet. Bis Januar lässt sich der Berner Rosenapfel lagern und genießen.

Um 1510 ist die Goldparmäne in der Normandie entstanden. Gelborange färbt sich das Fruchtfleisch. Der Geschmack ist ausgesprochen saftig und nussig gewürzt. Verwendung finden die Früchte als Tafelapfel. Von Oktober bis Januar ist die Goldparmäne genussreif.

Der Verkauf der traditionellen Sorten findet ab dem 6. Oktober in Märkten der Region statt. Das Obst stammt aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Streuobstparadieses und kommt auf kurzen Wegen direkt von der Obstwiese zum Verbraucher. Mit dem Kauf und Verzehr der Äpfel wird so ein direkter Beitrag zum Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstwiesen geleistet!

Eine Übersicht über die teilnehmenden Märkte ist auf der Webseite des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies zu finden. www.streuobstparadies.de/Geniessen/Alte-Sorten-im-Supermarkt

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertalte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u.v.m.. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.

Kontakt:

Schwäbisches Streuobstparadies e.V.,
Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach,
e-mail: kontakt@streuobstparadies.de



Kardinal Bea

Foto: Walter Hartmann

MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne

Mittwoch, 20.10.2021

Problemstoffsammelstelle

Freitag, 08.10.2021

15:00 – 17:00 Uhr

Restmüll

Mittwoch, 13.10.2021

Häckselgut-Lagerplatz

Mittwoch, 27.10.2021

Dienstag und Donnerstag

16:30 - 18:30 Uhr

Gelber Sack

Montag, 11.10.2021

Samstag

Montag, 25.10.2021

9:00 – 16:00 Uhr

mit Zugangskontrolle

Altpapier

Montag, 18.10.2021

Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis-tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Spendenauf Ruf 2021

Vom 8. bis 15. Oktober 2021 findet weltweit die **Woche des Sehens** statt.

Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation haben 2,2 Milliarden Menschen eine Sehbehinderung oder sind blind. Seit 1909 verfolgen wir vielfältige Aufgaben: Wir kümmern uns um die berufliche, gesellschaftliche, kulturelle und soziale Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen und setzen uns für Einrichtungen ein, die der Bildung und Weiterbildung blinder und sehbehinderter Menschen dienen. Wir sind persönlich nach Terminabsprache, per Mail und am Telefon für sie da und helfen ihnen bei Fragen weiter.

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!

In unseren „**Blickpunkt-Auge-Beratungsstellen**“ informieren wir Ratsuchende über Augenkrankheiten wie zum Beispiel den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Retinitis Pigmentosa und andere. Durch die eigene Betroffenheit können die qualifizierten Berater*innen grundlegende Fragen zur Augenerkrankung beantworten oder Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung anbieten.

Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt darüber hinaus in unseren Bezirksgruppen vor Ort, das heißt auch in einer Gemeinde in Ihrer Nähe.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, die Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen fortzuführen.

Gerne verbuchen wir diese auf dem Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft,

IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01;

BIC: BFSWDE33STG

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Lange Str. 3, 70173 Stuttgart

Telefon: (0711) 21060-0

E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

Internet: www.bsv-wuerttemberg.de

Landratsamt

Mit „nora“: Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst ab sofort auch per App in Notsituationen erreichbar

Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl: „Mit dieser neuen Notruf-App wird ein zukunftsorientiertes, digitales Leuchtturmprojekt umgesetzt. Auf dem Weg, allen Menschen eine gleichberechtigte, barrierefreie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, sind wir dadurch ein gutes Stück vorangekommen.“

„Die Notruf-App ‚nora‘ ergänzt jetzt die bestehenden Notrufsysteme um einen zusätzlichen mobilen Baustein“, erklärt der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl und setzt fort: „Vor allem Menschen mit einer Sprach- oder Hörbehinderung und Menschen mit geringen Deutschkenntnissen profitieren von der Entwicklung, die für mehr Sicherheit und Selbstbestimmung sorgt.“ Der Start der App ist ein erster Schritt; „nora“ soll in den kommenden Jahren kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Die Notruf-App „nora“ ermöglicht es in Notsituationen, ganz ohne zu sprechen, einen Notruf abzusetzen. In diesem Notruf per App werden die wichtigsten Informationen automatisch übermittelt – etwa persönliche Daten, der Notfall-Ort und die Art des Notfalls. Die persönlichen Daten bleiben auf dem Smartphone gespeichert und werden nur bei einem Notruf an die Einsatzleitstellen übermittelt. Freiwillig können in der App Angaben wie Alter, Geschlecht, Vorerkrankungen und Behinderungen hinterlegt werden.

Informationen zur konkreten Notsituation werden über maximal fünf Fragen abgefragt. Dabei helfen Symbole, Texte in leichter Sprache und eine intuitive Nutzerführung. In bedrohlichen Situationen, in denen der Notruf möglichst unbemerkt bleiben soll, ist auch ein „stiller Notruf“ möglich. Der App-Notruf für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst kann im ganzen Bundesgebiet genutzt werden. Neben Deutsch ist die App auch in englischer Sprache verfügbar.

Menschen mit Sprach- und Hörbehinderungen stehen bisher das Notruf-Fax, ein Gebärdendolmetscherdienst (TESS-Relay) sowie die SMS-Nothilfe zur Verfügung. Der Dolmetscherdienst stellt die Kommunikation zwischen den Notrufenden und der jeweiligen Einsatzleitstelle her und übersetzt. Das Notruf-Fax muss von einem Standort mit Faxgerät versendet werden und lässt Rückfragen der Einsatzleitstelle nur mit verhältnismäßig großem Aufwand zu; ein mobiler Notruf ist über dieses System in der Regel nicht möglich. Daher wurde bereits im Jahr 2015 in Baden-Württemberg die SMS-Nothilfe als erste, einfache mobile Lösung realisiert: „nora“ stellt eine Ergänzung dieser Dienste dar.

Die Notruf-App „nora“ ist in einer Kooperation der Länder, unter Federführung des nordrhein-westfälischen Innenministeriums, als bundesweit einheitliche App-Lösung entstanden. Sie steht ab sofort in den App-Stores zum kostenlosen Download bereit: „Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement für diese wichtige Einrichtung. Sie haben dazu beigetragen, vielen Menschen ein noch größeres Sicherheitsgefühl zu geben“, so Innenminister Thomas Strobl abschließend.

Impfzentrum Tübingen zum 1. Oktober 2021 geschlossen

Wie alle Kommunalen Impfzentren im Land hat auch das Impfzentrum Tübingen in der Alten Archäologie in Tübingen (Wilhelmstraße 9) ab dem 1. Oktober 2021 geschlossen.

In 270 Tagen Impfbetrieb an 7 Tagen die Woche von 7 bis 21 Uhr wurden – bis zum 15. August im Zentralen Impfzentrum in der Paul-Horn-Arena in Tübingen und danach im Kreisimpfzentrum in der Alten Archäologie der Universität Tübingen - insgesamt inklusive der Mobilteams 445.000 Impfungen durchgeführt. Der Landkreis Tübingen und das Universitätsklinikum Tübingen haben das Impfzentrum im Auftrag des Landes gemeinsam betrieben.

Der Landkreis Tübingen dankt allen Mitarbeitern, dem Universitätsklinikum Tübingen, dem Deutschen Roten Kreuz, der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft, der Bundeswehr, der Stadtverwaltung Tübingen, dem Sicherheitsdienst und den Reinigungskräften für die gute Zusammenarbeit. Ebenso gebührt Dank der Universität Tübingen für die Bereitstellung der Räumlichkeiten nach

der Schließung des Zentralen Impfzentrums und der Stadt Sindelfingen für die Bereitstellung der Sommerhofenhalle im Zuge des unwetterbedingten Wasserschaudens in der Paul-Horn-Arena im Juni 2021.

Für eine Übergangszeit von drei Monaten wird es insgesamt 30 Mobile Impfteams in Baden-Württemberg geben, um die niedergelassene Ärzteschaft zu unterstützen – bei der Durchführung von Auffrischungsimpfungen von immobilen Personen, etwa in Altenheimen oder Pflegeeinrichtungen. In Zukunft sollen die Impfungen ausschließlich durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie die Betriebsärzteschaft durchgeführt werden.

Wer bereits einmal im Impfzentrum geimpft wurde und für den die Zweitimpfung nach dem 30. September 2021 ansteht, sollte rechtzeitig Kontakt mit einer Hausarztpraxis bzw. einer niedergelassenen Ärztin oder einem niedergelassenen Arzt (eingeschlossen auch Privatpraxen) aufnehmen, um einen Termin für die Zweitimpfung zu vereinbaren.

Wer keine Hausarztpraxis hat, kann auf der Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unter www.kvbawue.de über die Corona-Karte die nächstgelegene Corona-Schwerpunktpraxis finden, um einen Termin für die Zweitimpfung zu vereinbaren.

Auf der Homepage des Impfzentrums www.tuebingen-impfzentrum.de sind noch bis Ende Oktober 2021 Antworten auf wichtige Fragen nach der Schließung des Impfzentrums zusammengestellt.

Jugendguides aktiv: Eugenik, Euthanasie-Morde und Tübingen

Stadtgang in Tübingen am Sonntag, 17. Oktober 2021 um 16 Uhr

Euthanasie-Morde und Zwangssterilisierungen gehörten zu den Verbrechen gegen die Menschlichkeit zwischen 1935 und 1945 im Deutschen Reich. Die vom Landkreis Tübingen und KulturGUT e.V. qualifizierten Jugendguides geben während eines öffentlichen einstündigen Stadtgangs am Sonntag, 17. Oktober 2021 um 16 Uhr in Tübingen Einblicke in die Anwendung der NS-Rassenideologie durch das Staatliche Gesundheitsamt, Erbgesundheitsgericht und medizinische Kliniken. Ärzte der Universitätsfrauenklinik führten von 1933 bis 1944 mindestens 740 Zwangssterilisierungen an Frauen durch. Im Denken der NS-Ideologen setzten die Euthanasie-Morde in der Tötungsanstalt Grafeneck diese Maßnahmen zum „Schutz der Volksgesundheit“ fort. Treffpunkt ist vor der Alten Aula (Münzgasse 30, 72070 Tübingen).

Die Veranstaltung ist kostenfrei; eine formlose Anmeldung per E-Mail an jugendguide@kreis-tuebingen.de mit Name, Telefon oder E-Mail-Adresse bis Freitag, 15. Oktober 2021 (12 Uhr) ist erforderlich. Sollten sich entsprechend der Entwicklung der aktuellen Situation Änderungen ergeben, werden diese kurzfristig über www.tuerinnern.de bekannt gegeben. Beim Stadtgang sind die allgemeinen Abstandsregeln einzuhalten. Da die Veranstaltung im Freien stattfindet ist momentan kein 3G-Nachweis erforderlich.

Dieser und weitere Stadtgänge zu anderen Themen können auch für Gruppen gebucht werden unter www.jugendguides.de. Dort findet man auch weitere Informationen zu den Jugendguides.

Sachkunde-Lehrgang Pflanzenschutz startet am Freitag, 5. November 2021

Anmeldungen bis 29. Oktober möglich

Wer Pflanzenschutzmittel professionell anwendet, über die Anwendung berät oder Pflanzenschutzmittel abgibt, bzw. im Verkauf tätig ist muss sachkundig sein.

Wer keine abgeschlossene Ausbildung als Landwirt, Gärtner, Winzer, Forstwirt, etc. hat, kann die Sachkunde durch das Ablegen einer Prüfung bei der Abteilung Landwirtschaft des Landratsamts Tübingen erwerben. Der nächste Prüfungstermin am 19. November 2021 mit dem Schwerpunkt Ackerbau berechtigt für Anwendung, Beratung und Abgabe von Pflanzenschutzmitteln.

Die Prüfungsgebühr beträgt 55,- €.

Zur Vorbereitung auf die Prüfung bieten die Landwirtschaftsämter Tübingen und Balingen einen Vorbereitungslehrgang an. Dieser beginnt am Freitag, 5. November 2021 um 13 Uhr und findet abwechselnd in Tübingen und Balingen statt. Dabei gelten die derzeit üblichen 3G-Regeln. Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 29. Oktober 2021 online unter www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft.html unter der Rubrik „aktuelle Veranstaltungen“. Nach der Anmeldung erhält man das Programm mit detaillierten Informationen.



Die Polizei informiert

Die Einstellungsberater der Polizei informieren über den Polizeiberuf

Viele junge Menschen streben nach einem Beruf mit Abwechslung und Vielfalt. Beides und dazu täglich neue Herausforderungen bietet der Polizeiberuf. Bei der Landespolizei Baden-Württemberg macht man nicht einfach „nur einen Job“, sondern leistet auch noch einen wertvollen persönlichen Beitrag für die Gesellschaft.

Zwei verschiedene Ausbildungsgänge bietet die Polizei an: Die moderne, stark praxisorientierte, duale Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst dauert 30 Monate und steht Schulabgängern/-innen ab Mittlere-Reife mit einem Mindestnotenschnitt von 3,2 offen. Bewerber mit Abitur, Fachhochschulreife oder fachgebundener Hochschulreife mit einem Notenschnitt von mindestens 3,0 können direkt über ein Bachelorstudium in die Laufbahn des gehobenen Polizeivollzugsdienstes einsteigen. Die Dauer dieser Ausbildung inklusive Studium beträgt insgesamt 45 Monate. Weitere wichtige Informationen gibt es unter www.polizei-der-beruf.de zu finden.

Die Chancen für Berufsbewerberinnen und Bewerber auf Ausbildungs- oder Studienplätze zu erhalten sind aktuell sehr gut. Bewerbungsschluss für die Einstellungen im gehobenen Dienst mit Studienbeginn im Juli 2022 sowie im mittleren Dienst mit Ausbildungsbeginn im Herbst 2022 ist am 31. Dezember 2021.

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Reutlingen informieren Berufsbewerberinnen und Bewerber gerne bei den nächsten öffentlichen Informationsveranstaltungen:

Landkreis Reutlingen:

Dienstag, 23.11.2021, 18.00 – 20.00 Uhr,
Polizeirevier Münsingen, Karlstraße 2, 72525 Münsingen
Donnerstag, 16.12.2021, 18.00 – 20.00 Uhr, Polizeirevier
Reutlingen, Burgstraße 27-29, 72764 Reutlingen

Anmeldung unter 07121/942-5160, -5161, -5162

Landkreis Esslingen:

Donnerstag, 04.11.2021, 18.00 – 20.00 Uhr, Polizeirevier Esslingen, Agnespromenade 4, 73728 Esslingen

Donnerstag, 11.11.2021, 18.00 – 20.00 Uhr, Polizeirevier Kirchheim/Teck, Dettinger Straße 101, 73230 Kirchheim

Anmeldung unter 0711/3990-298, -299

Zollernalbkreis:

Mittwoch, 17.11.2021, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr, Kriminalkommissariat Balingen, Hirschbergstr. 1, 72336 Balingen

Anmeldung unter 07433/264-220

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie unterliegen die Veranstaltungen einem strengen Hygienekonzept und die Teilnehmerzahlen sind begrenzt. Das Angebot richtet sich vorrangig an Berufsinteressenten/-innen mit Wohnort in den jeweiligen Landkreisen. Eine vorherige Anmeldung unter den angegebenen Telefonnummern ist zwingend erforderlich. Außerdem ist eine Teilnahme nur mit einem am Veranstaltungstag aktuellen 3G-Nachweis (negativer Test, geimpft oder genesen) möglich.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirche

Evang. Pfarramt, Kirchstraße 10,

Tel. 520713, Fax 520715

Pfarrerin Silvia Kreuser und Pfarrer Martin Kreuser.

Das Pfarramtsbüro ist besetzt Di, 15 - 18 Uhr +

Do, Fr 9 - 12 Uhr. Mehr Infos unter

www.evangelische-kirche-dettenhausen.de

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 10. Okt. bereits um 9.00 Uhr in der Bruder-Klaus-Kirche mit Vikarin Katharina Klein-Leis.

Thema: Kamerunsonntag, Jesaja 38,9-20

Das Opfer ist für die Kamerunhilfe des Kirchenbezirks Tübingen bestimmt.

Rätselecke

Die Lösung von letzter Woche lautet: 23

Schulnachrichten

**Schönbuchschule
Grundschule Dettenhausen**



CO2-Ampeln

Rechtzeitig zu Schulbeginn konnten alle Klassenzimmer und Fachräume mit diesen tollen CO₂-Ampeln ausgestattet werden. Die Kinder und Lehrer/-inen haben mit den Ampeln immer im Blick, ob sich die Luft verschlechtert und bereits vor Ablauf der 20-Minuten-Frist ein Lüften nötig wird.



Foto: Manuela Kircher

Meistens steht sie auf 1x grün (siehe links), denn es wird prima gelüftet in unseren Räumen. Um die gelben und roten Lichter leuchten zu sehen, benötigt es viel Atemluft direkt ins Gerät. Vielen Dank an die Gemeinde für die Bestellung der sinnvollen und ansprechenden CO₂-Ampeln. Manuela Kircher, Rektorin

Sonntag, 10.10.2021

17 Uhr

Evangelische Stadtkirche

St. Veit Waldenbuch

Eintritt frei



Robert Schumann

MISSA SACRA

für Chor & Orgel

Skizzen für den Pedalflügel

Dorothee Schäfer-Renno, Orgel

Schönbuch-Kantorei



Leitung und Orgel:

Thomas Schäfer-Winter

Aufgrund der derzeitigen Coronavorschriften mit Maskenpflicht, 3G-Regel und Abstandsempfehlung sind trotz freiem Eintritt Voranmeldungen ab 29.9. entweder online unter www.gemeinde.waldenbuch.ek-wue.de oder telefonisch unter 07157/20304 (evang. Gemeindebüro Waldenbuch) erforderlich.

Schönbuch-Kantorei

Fr. 08.10. um 18:30 Uhr, 1. Hauptprobe St. Veit

Sa. 09.10. um 15:30 Uhr, 2. Hauptprobe St. Veit

So. 10.10. um 15:00 Uhr, Ansingprobe St. Veit

So. 10.10. um 17:00 Uhr, Konzert St. Veit

Mo. 11.10., um 20 Uhr in Dettenhausen, Gemeindehaus

Sing & Pray

Di. 12.10. um 20 Uhr im Gemeindehaus

Gottesdienst Haus im Park

Mi., 13.10. um 10:15 Uhr

Konfirmandenunterricht

Mi., 13.10. um 16:15 Uhr im Gemeindehaus